

Zeugnis

Beitrag von „Nicht_wissen_macht_auch_nic“ vom 29. Mai 2008 08:11

Zitat

Original von Matula

Ein Kind erhängt sich vor dem Klassenzimmer wegen schlechter Noten und der Lehrer schaut zu. Der Sänger beschimpft dann die Lehrer, weil sie Noten geben.

Und das soll Satire sein? Das ist keine Satire! Söllner "kotzt" sich hier einfach mal aus. Söllner setzt sich für die Legalisierung von Drogen ein, hatte mehrere Klagen und sogar Verurteilung wegen Beamtenbeleidigung. Soviel zu seinen ehrbaren Absichten.

Ärger bekam er auch für dieses T-Shirt: "A Drecksau bleibt a Drecksau, egal wohers kimmt, ob Staatsanwalt oder Präsident, Namen san egal, Hitler, Bush, Blair - International"

Was beschweren wir uns dann über die Kids, die HipHop mit frauen- und ausländerverachtenden Texten hören. "A****-fi**-Song?" Neee, ist gar nicht so gedacht. Ist Satire.....

1. Es gibt keinen Straftatbestand der Beamtenbeleidigung (wikipedia-Wissen?).
2. Oberflächliches Wissen: Hans Söllner wendet sich gegen Drogen. Er erzieht seine Kinder, ohne Drogen zu leben. Da er unter ständiger Beobachtung von Staatsorganen und der Öffentlichkeit steht, ist dies wohl auch glaubhaft. Es sagt, dass, wenn man schon Drogen konsumiert, Cannabis das kleinste Übel sei. Deswegen tritt er für die Legalisierung ein. Ich habe dazu eine andere Meinung, finde aber sehr wohl, dass er einiges korrekt analysiert.
3. Wie traurig sind unsere Zeiten. Ein Aspekt von Kunst war schon immer zu provozieren. Hans Söllner provoziert systematisch und auch absichtlich mit der Absicht, Augen zu öffnen, für die Minderheiten und Verfolgten einzutreten. Und jetzt kommen wir in den Bereich, in dem Kunst zur Geschmackssache wird, nämlich zur Ästhetik. Der eine mag die Dernheit unästhetisch finden, der andere mag Klartext. Hans Söllner aber in den Bereich billiger, geistloser Polemik zu rücken, ist schlicht falsch. Dann kann man auch die Hasstiraden des Georg Schramm als Lothar Dombrowski der Polemik bezichtigen und ihm als Satiriker in Gänsefüßchen schreiben. Ach stop, der Mann ist ja etabliert und steht unter dem Schutz einer breiten Öffentlichkeit...

Und wieder hat das oberflächliche Wikipedia-Wissen zugeschlagen, denn das Lied "Hitler, Bush, Blair -International" ist wohl von untadeliger Intention:

Zitat

A Drecksau is a Drecksau

er hod versuacht, das`a wos erzählt
in seiner eigenen sprach
sein glaubn hod`a uns erklärt
koana hod eahm wos glaubt
für eahm wor freiheit mehra
ois higeh wo a mog
do bleibn derfa wo a is
he eahm glongt jedn tog

kinder de`na brauchan
de se g`frein und schene händ`
de oiwei sche bleibn wern, weil ma`s ned anders kennt
harte worte - harte taten
hoffnung werd betrug
dass irgendwann amoi oana kimmt, der dongschen zu dir sogt

freiheit für palestina, koane morde mehr im heiligen land
freiheit für ihra herkunft, für ihr`n verstand
es gibt koane schene worte für grausamkeit und mord
a nazi bleibt a nazi, egal an wos für`n ort

de tränen von dera kurdin san so nass wie de von dem
der in unsam land de bombn baut durch de ihre kinder sterbn,
passts auf auf eire kinder - ihr hobts es bloss oamoi
passts auf auf eire oidn - so schnell sans oid ...

owa a drecksau bleibt a drecksau
egal woher`s kimmt
a drecksau bleibt a drecksau
an staatsanwalt und a präsident
a drecksau bleibt a drecksau
namen san egal: hitler, bush, blair - international!
hitler, bush, blair - international!

du redst gern im vorbeigeh`
und du redst gern de gonze zeit
du redst gern über die liebe
und du redst gern über d`leit

i red gern von meina freiheit
weil i woas, dass koane gibt
i war beinah so word`n wie du
i hobs grod nu überlebt

wos san scho schene worte
wenns koa schönheit mehr gibt
ausser in gedanken - an a liebe, de di liebt
ausser in a sprache - de `stat is, das ma`s heart
vergib eahna eahna dummheit,
sie wissen ned wos deahn ...

owa a drecksau bleibt a drecksau
egal woher`s kimmt
a drecksau bleibt a drecksau
an staatsanwalt und a präsident
a drecksau bleibt a drecksau
namen san egal: hitler, bush, blair - international!
hitler, bush, blair - international!

er hod versuacht, das`a wos erzählt
in seiner eigenen sprach
sein glauba hod`a uns erklärt
koana hod eahm wos glaubt
für eahm wor freiheit mehra
ois higeh wo a mog
do bleibn derfa wo a is
he eahm glongt, he eahm glongt, he eahm glongt jedn toooog ...

jo mann kinder dena brauchan
de se g`frein und schene händ`
de oiwei sche bleibn wern, weil ma`s ned anders kennt
harte worte - harte taten
hoffnung werd betrug
dass irgendwann amoi wer kimmt, der dongschen zu dir sogt

owa a drecksau bleibt a drecksau
egal woher`s kimmt
a drecksau bleibt a drecksau

an staatsanwalt und a präsident
a drecksau bleibt a drecksau
namen san egal: hitler, bush, blair - international!
jo, hitler, bush, blair - international!

Alles anzeigen

Quelle: <http://www.oschti.ch/index.php?sid=2634>

Es geht hier um den Wert des Menschen und im Besonderen um Freiheit, Kriegstreiberei und deren Folgen und genau darauf spielt der Vergleich an.

Wie gesagt, nicht jedem wird Söllners Art zusagen. Er begeht auch mit Absicht Grenzüberschreitungen. Dass das Kunst und auch Inszenierung ist und damit nicht mit billigem Aggro-Berlin-Gepose zu vergleichen ist, ist für mich klar.

Schade ist nur, dass zu viele Lehrer wie ein weidwundes Tier aufschreien, wenn man sie einmal härter kritisiert. Wie gesagt, allgemeine Politikerschelte in Kabarettkreisen gilt als salonfähig, Lehrer sollen aber wohl sakrosankt sein. Dieser Aufteilung kann ich mich nicht anschließen.